



49 Absolventinnen und Absolventen freuen sich über ihren Abschluss. Foto: Monika Estermann

Höhepunkte sind Projektwochen und Exkursionen

Ein Doppeljahrgang schloss im Mai 2022 das Masterstudium in Umweltnaturwissenschaften ab.

Die Absolventinnen und Absolventen bestanden den Major Wald- und Landschaftsmanagement und machen sich fachlich bestens gerüstet auf in die Forschungs- und Arbeitswelt.

Am 13. Mai 2022 feierten die Absolventinnen und Absolventen der Umweltnaturwissenschaften das erste Mal seit 2019 ihre Masterfeier wieder in Präsenz und mit neuem Datum: Ab diesem Jahr finden die Abschlussfeiern jeweils im Mai statt. Der lange Unterbruch bescherte uns einen Doppeljahrgang, was es für einmal verunmöglicht, hier alle Themen der Masterarbeiten aufzulisten.

Austausch mit der Praxis und Projektentwicklung besonders interessant

Beim anschliessenden Apéro blickten wir mit den Absolventinnen und Absolventen auf ihr Studium zurück. Viele berichteten, dass die Höhepunkte ihres Studiums die Projektwochen und Exkursionen waren, da dort die Gemeinschaft der Waldstudierenden und -dozierenden am prägnantesten zu spüren war. Hier waren der Austausch mit der Praxis und die Entwicklung von Projekten besonders interessant und lebendig. Auch im Berufsleben ist es ihnen wichtig, einen engen Kontakt mit den Menschen zu finden, mit denen sie zusammenarbeiten werden.

Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre wissen wir, dass die Absolventinnen

und Absolventen des ETH-Studiengangs eine berufliche Tätigkeit finden, in der sie spannende Menschen treffen und mit diesen interessante Projekte durchführen werden. Fachlich sind sie nach dem Studium bestens vorbereitet. Wir hoffen, dass die Gemeinschaft der Studierenden auch nach dem Studium bestehen bleibt und dass die «Waldis» sich über die Jahre weiter schätzen, gegenseitig unterstützen und zusammenarbeiten – die Anzahl der Abgängerinnen und Abgänger in vielerlei Berufen nimmt jedes Jahr zu.

In diesem Jahr gratulieren wir den stolzen 49 Absolventinnen und Absolventen, die ihren Master im Major Wald- und Landschaftsmanagement abgeschlossen haben. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihren weiteren Wegen und freuen uns, sie wieder zu treffen:

Lena Wunderlin, Alina Wittwer, Tim Juchli, Léa Torche, Jonas Imhof, Luca Rohrbach, Yannik Diethelm, Elia Stihl, Dominik Brantschen, Kevin Gehr, Valentin Brühwiler, Philipp Lischer, Lioba Rath, Martin Rüegg, Linus Ender, Katja Schiendorfer, Romain Cottet, Alice Zaugg, Jenna Keller, Sina Kessler, Florian Walter, Abigail Fellay, Sara Cerar, Paula Mayer, Simone

Frei, Lucie Roth, Tino Waldburger, Eliane Steiner, Silvia Burgdorf, Kenta Perret, Emilie Berberat, Matteo Tonello, Annabarbara Beilstein, Angélique Herzig, Lea Bischofberger, Fabian Hügli, Marion Caduff, Pascal Arpagaus, Sabine Stettler, Ennia Bosshard, Robin Burch, Michel Scheggia, Joël Loop, Kevin Simmler, Florian Gstöhl, Jessica Andre, Lea Flükiger, Martha Gebhardt und Heidi Mathys.

Neues Duo koordiniert den Major

Für Harald Bugmann und Florian Knaus war diese Feier eine ganz besondere, da sie ein letztes Mal als Koordinatoren des Majors Wald- und Landschaft teilnahmen und «ihre Studierenden» beglückwünschen konnten. Seit Februar 2022 hat Harald das Amt als Studiendirektor der Umweltnaturwissenschaften an der ETH inne, in dem er sich mit dem Gestalten des gesamten Studiengangs auseinandersetzen wird. Die Rolle der Majoroordination wird derweil von Verena Griess und Noëmi Brügge- mann übernommen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Spass im Weitergestalten der Wald- und Landschaftsvertiefung.

Manon Davies, Harald Bugmann, Florian Knaus